

# Pettinger Gemeindeblatt

[www.gemeinde-petting.de](http://www.gemeinde-petting.de)

19. Jahrgang

Samstag, den .04.07.2009

Nummer 75

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie im Flug ist das halbe Jahr 2009 vorübergegangen. Das Frühjahr hat uns nach anfänglicher Trockenheit und Hitze am Ende viel Regen und mäßige Temperaturen gebracht. Auf politischer Bühne stehen nach den Europawahlen im Herbst die Bundestagswahlen an.

Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise, die im letzten Jahr scheinbar nur in den Nachrichten vorkamen, zeigen jetzt Ihre Auswirkungen auch bei uns. Glücklicherweise befindet sich die Gemeinde Petting in einer soliden Finanzlage, so dass wir noch eine gewisse Bewegungsfreiheit haben.

Beim Konjunkturpaket II, für das sich die Gemeinde mit zwei Projekten beworben hatte, sind wir mit der Sanierung der Schule leider nicht zum Zug gekommen. Der Gemeinderat muss nun ein Konzept erarbeiten, um unsere Schule in den nächsten Jahren schrittweise auf Vordermann zu bringen.

Die energetische Sanierung des alten Teils des Kindergartens wurde dagegen mit einer Förderung von 87,5 Prozent berücksichtigt. Beantragt wurden dabei Wärmeschutzmaßnahmen am ersten Gruppenraum sowie der Ersatzbau des zugehörigen Ne-

benraums, des Flurs, der Toiletten und Garderoben. Da diese in das alte Haus St. Michael integriert sind und das Gebäude eine sehr schlechte Bausubstanz aufweist, muss es komplett abgerissen werden. Der Gemeinderat hat die Planung des Ersatzbaus bereits in Auftrag gegeben und will dabei versuchen, neben neuen Räumlichkeiten für den Kindergarten auch Platz für unsere Blaskapelle zu schaffen. Die Musikkapelle Ringham-Petting hat sich nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit in den letzten Jahren so gut entwickelt, dass Sie im bisher genutzten Kellerraum unter dem Kindergarten kaum noch Platz findet und ein Musizieren aufgrund des immensen Geräuschpegels fast nicht mehr zumutbar ist. Kapelle und Verein wollen kräftig mit anpacken und sich auch finanziell einbringen, um ein Musikheim zu schaffen, das den heutigen Erfordernissen gerecht wird.

In den Sommerferien werden sich wieder eine ganze Reihe von Vereinen am Kinderferienprogramm beteiligen. Unseren Kindern stehen ganze achtzehn Angebote zur Verfügung. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür den veranstaltenden

Vereinen.

Am Mittwoch, den 8. Juli, lädt unsere Schule alle Eltern mit großen und kleinen Kindern - aber auch die, die es noch werden wollen - abends in die Turnhalle Petting ein zur Aufführung „Elternabend“ des BrillTheaters – ein sicherlich lehrreicher und vergnüglicher Abend.

Ganz besonders begrüßen will ich die Gäste, die Ihren Urlaub bei uns verbringen. Als Bürgermeister wünsche ich Ihnen allen erholsame Tage und einen angenehmen Aufenthalt in Petting. Vielleicht treffen wir uns bei einem bayerischen Abend oder bei einem der Sommerfeste der Vereine. Zu den Heimatabenden möchte ich die gesamte Bevölkerung, insbesondere auch die Vermieter, herzlich einladen.

Ich wünsche ihnen allen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr

# Trachtenjahrtag mit Frühjahrsversammlung

Von Brigitte Nutz



Die 30er

Der 50er ->

Traditionell fand Ende April der Trachtenjahrtag mit Frühjahrsversammlung des GTEV D'Untersurtaler Schönram statt. Auch heuer trafen sich wieder viele Trachtler und Röggifrauen, die Kinder- und Jugendgruppe und die Aktiven beim Bräustüberl. Angeführt von der Musikkapelle Ringham-Petting marschierten die Trachtler auf die Badleiten, wo sie von den Schönramer Böllerschützen mit lauten Schüssen empfangen wurden. Pfarrer Horst Kress begrüßte die große Trachtlerschar und zelebrierte den Gottesdienst. Dieser wurde musikalisch um-



## Inhalt:

- Schönramer Trachtler....2
- Maifest Kiga.....4
- Lionsclub Waginger See5
- RGZV.....6
- Schönramer Schützen...7
- Trachtenjugend.....7
- Schule.....8
- Bücherei .....9
- kfd.....10
- Verkehrsverein.....11
- Tennisverein .....12
- Schule (Klavier) .....12
- Schnoater Maibaum.....15

## Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Petting, Hauptstr. 34, 83367 Petting, Tel.: 08686/8099, Fax: 08686/1328, e-Mail: info@gemeinde-petting.de, Internet: <http://www.gemeinde-petting.de>. Auflage: 950

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist 1. Bürgermeister Karl Lanzinger

Redaktion und Layout: Reinhard Melz

Druck: Korona, Freilassing

Autoren: Brigitte Nutz, Christine Frech, Marianne Lindenkamp, Franz Prechtl, Christine Singhammer, Werner Gromes, Sigrun Häusel, Lisa-Marie Haunerding, Rosmarie Aicher, Heinrich Gröbner, Anita Steinmaßl, Reinhard Melz

## Ehrungen

**Für 30-jährige Mitgliedschaft:** Aicher Hans, Aman Christa, Breitenlohner Josef, Demel Oswald, Dumberger Gerlinde, Gröbner Alfons, Gröbner Franz aus Petting, Gröbner Franz, Gröbner Johann, Langwieder Leni, Leitenbacher Rosa, Mayer Johann und Elisabeth, Poller Ludwig, Potschacher-Eisl Hans, Riedler Rudolf, Romstätter Bernhard, Sappl Resi, Schindler Hannelore, Schönsmaul Helene, Schwabe Fritz und Agnes, Singhammer Christine, Spitzauer Matthias, Stadler Johann, Starzer Matthäus, Steiner Matthias, Wadislohner Therese.

**Für 50-jährige Mitgliedschaft** überreichte Vorstand Gromes an Adam Speigl aus Petting eine Urkunde und eine Anstecknadel.

**Für 60-jährige Mitgliedschaft** wurden geehrt: Georg Dumberger, Josef Fiederer, Gröbner Anna, Gröbner Johann, Gruber Anton, Heimbuchner Florentina, Helminger Johann, Kamml Sebastian, Kern Josef und Maria, Lang Johanna, Mayer Maria, Öttl Maria, Pastötter Johann, Pastötter Theodor, Randelshofer Zenzi, Roider Johann und Wimmer Stefan.





Die 60er

rahmt von der Musikkapelle Ringham-Petting mit der Schubert-Messe. Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Vereins gedachte Pfarrer Kress neben den verstorbenen Mitgliedern seit dem letzten Jahrtag auch all jenen, die den Verein 1949 gegründet haben.

Zurück im Bräustüberl wurde die Frühjahrsversammlung abgehalten. Hier konnte 1. Vorstand Werner Gromes die vielen Trachtler nochmal willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt hierbei Pfarrer Horst Kress, dem 1. Bürgermeister Karl Lanzinger mit seinem Stellvertreter Ludwig Prechtl und den Gemeinderäten, Altbürgermeister Markus Putzhammer, allen Ehrenmitgliedern, der Musikkapelle Ringham-Petting unter der Leitung von Anton Weibhauser, der Familie Oberlindober und den Wirtsleuten.

Der Trachtenverein Schönram wurde 1949 gegründet und wird somit heuer 60 Jahre alt. Die Vorstände waren seither Josef Putzhammer (1949-1951), Jakob Steinmaßl (1951-1953), Andreas Stadler (1953-1959), Josef Fiederer (1959-1967), Stefan Dumberger (1967-1997) und Werner Gromes (seit 1997). Erstmals wurden heuer auch Mitglieder für 60-

jährige Mitgliedschaft beim Verein geehrt. Diese halten den Schönrammer Trachtlern seit dem Gründungsjahr die Treue und erhielten eine Ehrenurkunde und eine Anstecknadel.

Gemeinsam mit den 1. Bürgermeister Karl Lanzinger nahm Vorstand Gromes dann die Ehrungen vor.

Die Kinder- und Jugendgruppe und die Aktiven platteten und tanzten zwischen den Ehrungen und die Musikkapelle Ringham-Petting spielte schneidig auf. Am Ende der Ver-

sammlung gab der Vorstand noch den Terminkalender für das kommende Jahr bekannt und bedankte sich bei allen für die Beteiligung beim Trachtenjahrtag.

#### **Termine der Schönrammer Trachtler:**

3. Juli 2009 3-Vereine-Preisplatteln im Kellerhaus Schönram, Beginn 16 Uhr

19. Juli 2009 Teilnahme am 119. Gauifest des Gauverband I in Bad Reichenhall

### ***Bitte machen Sie jetzt Ihren Sommerschnitt***

Denken Sie an sich! Auch Sie sind mal Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger. Wäre es da nicht schön,

man müsste sich nicht unter Sträuchern weg ducken oder auf die Straße ausweichen?

man müsste sich wegen des hohen Maises nicht in die Kreuzung hinein tasten?

So, und nun denken Sie nochmal an sich! Wäre es nicht schön, zumindest am Sonntag keinen Rasenmäher zu hören.

**Also, seien Sie zeitgemäß ein Egoist und denken Sie nur an sich.**

# Maifest im Kindergarten Petting

Von Christine Frech

Am Freitag den 29.05.09 fand im Pettinger Kindergarten das Maifest statt. Dieses stand unter dem Motto, auf Weltraumreise.

Wegen des unbeständigen Wetters wick man für die einstudierten Aufführungen der 3 Gruppen, auf die Schulturnhalle aus. Voller Stolz, wurden dort die eifrig geübten Sternlieder, Sonnen- und Mondtänze aufgeführt. Am Ende gab es von den Eltern und Geschwistern Applaus für die gelungenen Aufführungen. Dann machte man sich auf den Weg in den Kindergarten zurück, wo die Brotzeit, Kaffee und Kuchen schon auf ihre Abnehmer warteten. Da ein ordentlicher Regenschauer uns auf den Weg zurück begleitet hatte, fand der warme Kaffee reißenden Absatz. Das reichhaltige Büffet, das von vielen fleißigen Eltern der Kinder mitgebracht wurde, hatte auch für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Damit auch alle Eltern und Geschwister Platz fanden, wurde der Kindergartenflur leergeräumt und zwei Gruppenräume wurden zu „Cafeterias“ umfunktioniert.

Natürlich gab es auch Eis für die Kinder, das „erstaunlicherweise“ trotz der kalten Witterung ihre Abnehmer fand.

Zum Schluss wurde noch von einigen Eltern ein Kasperltheater - die Fahrt zum Mond - in der Kindergartenturnhalle aufgeführt. Ganz herzlich möchten wir uns bei Birgit Strasser (Kasperl), Simone Köhler (Seppi), Monika Öllerer (Wachmann) und Josef Griesenhofer (Räuber Hotzenplotz) bedanken, ohne deren freiwillige Teilnahme das Kasperltheater nicht stattgefunden hätte. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und machten eifrig mit, sodass man sie noch bis ins Erdgeschoss des Kindergartens hören konnte.

Etwas müde, aber glücklich konnten die Kinder am Ende des Nachmittags in die wohlverdienten Pfingstferien gehen.

**Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Helfer die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.**



## *Die Kindergartenkinder des Pettinger Kindergartens sagen Dankeschön*

Am verkaufsoffenen Sonntag in Petting, verkaufte der Elternbeirat des Kindergarten Pettings, wieder selbstgebackene Kuchen. Nachdem einige Mamas sogar zwei Kuchen gebacken hatten, brachte man es auf 36 selbstgebackene Kuchen/Torten, die bis 16.00 Uhr auch alle ihre süßen, hungrigen Abnehmer gefunden hatten. Ein großes Lob für all die köstlichen Kuchen, dürfen wir seitens der Kunden weitergeben. Ein Feriengast stellte sogar fest, das es hier in Petting eigentlich lauter glückliche Ehemänner geben müsste, da die Frauen alle so leckere Kuchen backen könnten.

Auch wir vom Elternbeirat möchten uns ganz herzlich bei den Mamas/Papas bedanken, die sich die Zeit zum Backen genommen haben. Wir wissen dies sehr zu schätzen. Ansonsten wäre eine solche Sortenvielfalt an Kuchen, die von Marmor-, Käse-, Obst-, Quark- und bis hin zur Prinzregententorte reich-



te, überhaupt nicht möglich gewesen. Diese riesengroße Auswahl schien so manchen fast zur Verzweiflung zu bringen und hatte als Resultat zur Folge, dass mehr gegessen bzw. mit nach Hause genommen wurde, wie eigentlich beabsichtigt war.

Vielen Dank auch an die äußerst großzügigen Spender – die unseren Kindern das neue Spielgerät ermöglichen haben.

Außerdem möchten wir uns herzlichst bei der Fahrschule Schwabe bedanken, die uns auch heuer wieder ihre Fahrschulräume zur Verfügung gestellt haben und bei Frau Stelzer, bei der wir das Haus mitbenutzen durften.

DANKESCHÖN!!!



## Gründung des neuen Lions Club Waginger See

Von Marianne Lindenkamp



Der Gedanke einer Clubgründung in Waging wurde schon vor Längerem beim Basar der Initiative von Frau Monika Ries zum Patenschaftsprogramm für Sri Lanka des LC München-Geiseltal geboren. Warum sollte man nicht diese Initiative auf eigene Waginger Beine stellen und neben den vielen Patenschaften auch noch andere Aktivitäten im Lions-Sinne vor Ort aufbauen und ausrichten?

Nach Monaten behutsamer und um-

sichtiger Planung, unterstützt durch Karlheinz Schuster vom Lions Club Traunstein als Paten-Lion, trafen sich am 21. November insgesamt 22 neue Lions Mitglieder zur Gründungsversammlung im Landhaus Tanner in Waging. Im festlichen Rahmen wurde gemäß den Gründungsrichtlinien der neue Lions Club Waginger See vom District-Governor Ulf-Rüdiger Grunwald und weiteren hochrangigen Lions Mitgliedern aus der Taufe gehoben.

In seiner Begrüßungsansprache legte Herr Schuster vom Patenclub LC Traunstein dem neuen Club den Lions Code of Ethics ans Herz: Freundschaft als Ziel und nicht als Mittel zum Zweck. Auch der District-Governor Grunwald wies auf die Vorbildfunktion der Lions hin. Charakterzüge eines Lion sollten sein: Verlässlichkeit, Anstand, Fairness und auch unbedingt eine heitere Gelassenheit! Er übersetzte das Akronym LIONS mit Lions Ist Ohne Nächstenliebe Sinnlos.

Nach Abstimmung über die Satzung wurden folgende Gründungsmitglieder in den neuen Vorstand des LC Waginger See gewählt: Präsident: Joachim Ries, Waging, 1. Vizepräsident: Dr. Hubert Lindenkamp, Waging, 2. Vizepräsidentin: Irmi Kauderer, Waging, Sekretär: Dr. Martina Rihl, Waging, Schatzmeister: Michael Buchwald, Burghausen.

Die weiteren Gründungsmitglieder sind: Marianne Aicher, Waging, Dr. Andreas Geyer, Waging, Yuriko Gerullis, Kirchanschöring, Ursula Haas, Taching, Dr. Lutz Hilgert, Kirchanschöring, Martin Kensy, Aschau, Hans Kern, Waging, Dr. Joachim Langhans, Petting, Marianne Lindenkamp, Waging, Johann Obermayer, Waging, Robert Perschl, Waging, Regina Perschl, Waging, Monika Ries, Waging, Klaus Schwabe, Pet-

ting, Beate Schwarz, Petting, Franz Schwarz, Petting, und Michaela Wankner, Tittmoning.

Gemäß dem Lions-Motto „We serve“ – „Wir dienen“ will der LC Waginger See Hilfsprojekte durchführen, um auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene dort, wo die Not am größten ist, bedürftigen Menschen Hilfe zu bringen.

Besonders stolz ist man darauf, das in der Waginger Region bereits bekannte und stark unterstützte internationale Sri Lanka Patenschaftsprogramm nun als erstes „eigenes“ Projekt in Zusammenarbeit mit dem LC München-Geiselgasteig zu betreuen. Bereits am Tag nach der Gründungsversammlung fand der Sri Lanka Basar im Verkehrsamt statt, diesmal unter Leitung des neuen Lions

Clubs. Unterstützt durch einen Arbeitskreis aus Lions Mitgliedern, die neue Ideen und Aktivitäten einbrachten, wurde der Basar ein toller Erfolg und ein Super-Start für das gemeinsame Vereinsleben.

Neben diesem internationalen Hilfsprojekt soll das Hauptaugenmerk des LC Waginger See jedoch auf regionalen Brennpunkten liegen. Besonders am Herzen liegt dem neuen Club die Jugendarbeit in den Gemeinden rund um den Waginger See. Es gibt auch hier sicher viele bedürftige Menschen, bei denen die staatliche Unterstützung nicht greift und die auf Hilfe angewiesen sind. Für diese Menschen wollen die Lions da sein, ganz nach ihrem Motto „Wir dienen“!

## RGZV-Mitglieder Kreismeister und Bayerische Meister 2008

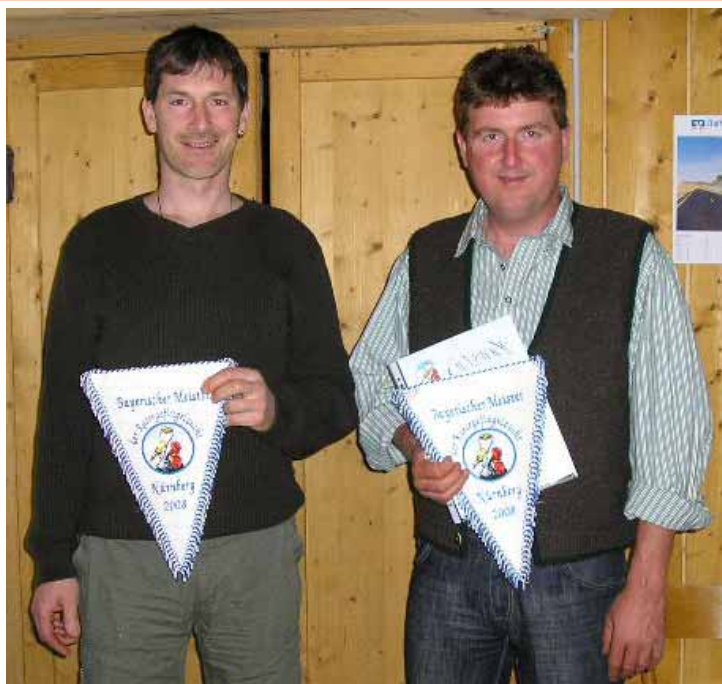
Von Franz Prechtl



Prechtl Veronika, Thomas Mayer

### Thomas Mayer und Veronika Prechtl Kreismeister des Kreisverbandes Rosenheim 2008

Im November letzten Jahres fand in Wasserburg am Inn die vom Geflügelzuchtverein Wasserburg durchgeführte Kreisrassegeflügelschau des Kreisverbandes Rosenheim (umfasst das Gebiet von Berchtesgaden bis Miesbach und Wasserburg) statt. Diese Ausstellung wurde von 187 Ausstellern mit 1.661 Tieren beschickt. Vor kurzem konnten nun die Erringer der einzelnen Kreismeister geehrt werden. Hierbei



von links nach rechts: Georg Eder, Ludwig Pastötter

konnte Thomas Mayer den 1. Platz bei den Taubenzüchtern mit Süddeutschen Schildtauben und Veronika Prechtl den 1. Platz in der Abteilung Geflügel mit New Hampshire jeweils in der Jugendgruppe erringen.

Den unermüdlichen Ausstellern gratuliert zu Ihren Erfolgen der Rassegeflügelzuchtverein Petting e.V.

### Georg Eder und Ludwig Pastötter Bayerische Meister 2008

Im Dezember letzten Jahres fand in

Nürnberg die Landesschau statt. Diese Ausstellung wurde von 1.853 Ausstellern mit 18.469 Tieren beschickt. Vor kurzem konnten nun die Erringer der einzelnen Bayerischen Meister geehrt werden. Hierbei konnte Georg Eder mit Süddeutschen Schildtauben gelb und Ludwig Pastötter mit Süddeutschen Schildtauben rot jeweils den Titel des Bayerischen Meisters erringen.

Den unermüdlichen Ausstellern gratuliert zu Ihren Erfolgen der Rassegeflügelzuchtverein Petting e.V.



# Schönramer Schützen bei den Oberbayerischen Bezirksmeisterschaften

Von Christine Singhammer

Das gute Abschneiden der Schützinnen und Schützen bei den Gaumeisterschaften 2009 des Rupertigaus berechnete nun zu acht Starts bei den Oberbayerischen Bezirksmeisterschaften, welche im Mai auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück stattfanden.

Mit dem Luftgewehr stehend, Klasse Schüler männlich, erreichte Markus Pohrer 176 von 200 möglichen Ringen und wurde damit 48. unter den 114 Startern.

Ihr Ergebnis von der Gaumeisterschaft wiederholt hat Elisabeth Singhammer in der Klasse Junioren B weiblich. Mit 383 Ringen von 400 möglichen kam Sie auf Platz neun-

zehn. Manuela Speigl erreichte 356 Ringe und wurde 109. Gestartet waren hier 123 Mädchen.

Erstmals für die Oberbayerische qualifiziert hatte sich Stephanie Kraler in der Klasse Junioren A weiblich. Sie erreichte 359 Ringe und wurde 62. unter den 73 Starterinnen.

Unter den 362 Startern der Schützenklasse Herren war diesmal nur ein Schönramer vertreten. Konrad Wadislohner kam mit 380 Ringen auf Platz 133.

In der Altersklasse Herren erzielte Alfons Gröbner 362 Ringe und wurde damit 68. von 80 gestarteten Herren.

Mit dem Zimmerstutzen wurde Josef

Rudholzer jun. in der Schützenklasse Herren 63. mit 266 von 300 möglichen Ringen. Gestartet waren hier 152 Männer.

Bei den Luftpistolenschützen schrammte Johann Sammer in der Altersklasse Herren nur ganz knapp am Podest vorbei. Mit starken 374 Ringen kam er auf den sensationellen vierten Platz unter den 75 Teilnehmern.

Die teils guten Ergebnisse berechnen nun zu vier Starts bei den Bayerischen Meisterschaften, welche demnächst stattfinden werden. Wer hier gut abschneidet darf sich im August auf einen Start bei den Deutschen Meisterschaften freuen.

## Ausflug der Trachtenjugend zum Bauerngolf

Von Werner Gromes

Vor kurzem fuhr die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Schönram zum Samerberg, um dort eine Partie „Bauerngolf“ zu spielen.

Das Grundprinzip ist dabei dasselbe wie beim „normalen“ Golf: man muss versuchen den Ball mit Hilfe eines Schlägers im Loch zu versenken. Allerdings geht es beim Bauerngolf etwas rustikaler zu: man spielt mitten auf einer Weide zwischen Obstbäumen, Tieren und „landwirtschaftlichen Hindernissen“, wie zum Beispiel Holzstapeln, Heuballen, Reifen usw. Und der Golfschläger besteht aus einem Holzschuh mit Stiel, der Ball ist ein richtiger Lederball.

Zu Beginn wurden die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen eingeteilt und versuchten mit möglichst wenig Schlägen die Bälle auf dem



Parcours zu versenken. Nach etwa 2 Stunden standen schließlich die Sieger fest. Von den Betreibern des „Bauerngolf-Parcours“ gab es dann für alle noch ein kleines Geschenk.



Abschließend kann gesagt werden, dass der Ausflug für alle ein Erlebnis war: die Kleinen, die gerade mal den Schläger halten konnten, hatten wohl ebenso viel Spaß wie die Größeren oder die Erwachsenen.



# Besichtigung der Schönramer Brauerei

von Sigrun Häusl und Lisa-Marie Hauerdinger

Am 28.04.2009 fuhr die 4. Klasse der Grundschule Petting zur Schönramer Brauerei. Als wir ankamen, wurden wir herzlich von Herrn Oberlindober Alfred begrüßt. Danach wurde die Klasse durch die Brauerei geführt. Zuerst kamen die Kinder in das Sudhaus, dort stehen zwei riesengroße Kessel, die Sudpfanne und der Läuterbottich. Darin wird Wasser und Malz aufgeköcht und gerührt. Dann gingen die Kinder in den Gärkeller, dort wird die Hefe zugegeben, denn Hefe zersetzt den Malzzucker. Danach sahen wir uns die Lagertanks an, wo das Bier 6 Wochen bleiben muss. Die Klasse marschierte dann zu der Filtriermaschine, denn dort wird die Hefe herausgefiltert. Darauf gingen wir in den Kühlraum, dort war



Im Gärkeller



Im Kühlraum

es bis zu 0°C kalt. Später besichtigten wir den Abfüllraum; dort war es so laut, dass einem die Ohren dröhnten. Hier wurden die Flaschen gewaschen, aussortiert, gefüllt, verschlossen und etikettiert. Wenig später ging die Klasse in den Lagerraum, dort werden die Bierkisten gestapelt und gelagert. Anschließend begaben wir uns in den Brotzeitraum, wo wir bei einer spendierten Brotzeit Herrn Oberlindober noch Fragen stellen konnten. Wenig später machten wir im Hof noch ein Klassenfoto und bekamen ein paar Geschenke für unsere Tombola. Zum Schluss fuhren wir mit dem Schulbus zurück in die Schule. Wir haben sehr viel erfahren und es war sehr schön.

Klassenfoto mit Herrn Oberlindober Alfred und Lehrer Goldschalt Erich



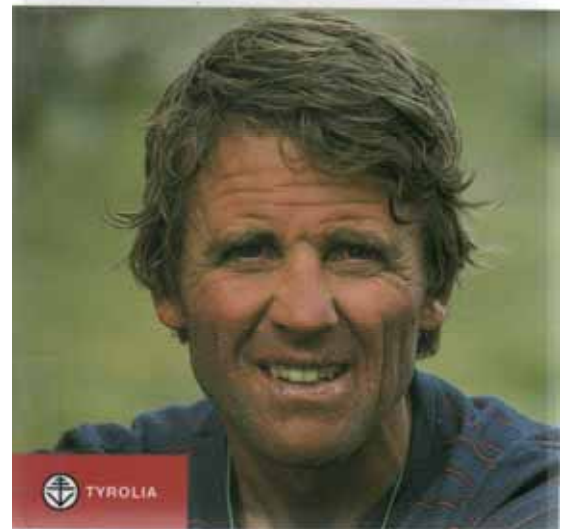


## Aus der Bücherei



Prachtvolle Blumenbeete, schmackhaftes Gemüse und Obst aus eigener Ernte, der Garten als gesundes Paradies: Welcher Hobbygärtner träumt nicht davon? Dieser Gartenratgeber vereint die Erfahrung aus Großvaters und Großmutterzeiten mit dem aktuellen Wissensstand. Das Buch zeigt, wie ein Garten angelegt, gestaltet und erfolgreich in Schuss gehalten wird — und wie sich mit einfachen Tricks große Wirkungen erzielen lassen. Hier findet sich fachkundig und leicht verständlich die Antwort auf alle Fragen.

**Peter Habeler** wurde im Jahr 1978 weltbekannt, als ihm gemeinsam mit Reinhold Messner die erste Besteigung des Mount Everest ohne zusätzlichen Sauerstoff gelang. Weitere erfolgreiche Achttausender-Expeditionen, z. B. zum Nanga Parbat, Cho Oyu oder Kang-chendzönga, folgten.



Schon zuvor machte sich Habeler mit frühen, teils unglaublich schnellen Wiederholungen extremer Routen, etwa der Eiger-Nordwand oder des Fröney Pfeilers am Montblanc, einen Namen. Als erstem Europäer gelang ihm die Begehung der Salathe-Route am El Capitan im legendären Freiklettermekka Yosemite (Kalifornien).

Im Juli 2007 wurde der sympathische Spitzenbergsteiger aus dem Zillertal 65 Jahre alt — Anlass für einen Rückblick auf ein aufregendes Leben mit und in den Bergen.

„In meiner aktiven Zeit als Kletterer und Höhenbergsteiger war nie der Weg mein eigentliches Ziel, sondern immer der Gipfel. Auf dieses Ziel war ich fokussiert. — Heute sind die Berge nicht mehr nur Herausforderung für mich. Sie sind auch ein Ruhepunkt. Am Berg fühle ich Kraft und Wärme.“ Dieses intensive Lebensgefühl ist unmittelbar aus jeder Zeile dieses authentischen Bergbuchs spürbar.

„Ich bin im Zillertal geboren und im Gebirge aufgewachsen, und als Kind war es wohl eher die Neugierde, die mich zum Bergsteigen gebracht hat. Wie sieht es da oben aus, finde ich dort etwas, was es im Tal nicht gibt? Irgendjemand hatte einmal erzählt, man könnte das Meer sehen. Nun, das Meer habe ich in den heimatischen Bergen nicht gesehen, aber ich erlebte eine Fülle von äußerst intensiven, herrlichen Eindrücken, die mich formten und meinen weiteren Lebensweg bestimmten.“ (Peter Habeler)

### Grün ist Trumpf!

An dieser Behauptung ist viel dran. Bereits die Pharaonen beschäftigten sich intensiv mit der Heilkraft der Pflanzen. Im Mittelalter galt die Alraune als eine wichtige Zauber- und Heilpflanze. Und wusstest du, dass Farne zu den ältesten Lebewesen auf der Erde gehören, Flechten dicke Luft anzeigen und Kakteen beim Buchdruck eingesetzt wurden? Und die Tulpe? Sie war nicht immer in Holland zu Hause, sondern ist richtiggehend eingewandert — aus der Türkei. Es sind Menschen wie Hildegard von Bingen, Albrecht Dürer, Amalie Dietrich oder Johann Wolfgang Goethe, die Abenteuerliches und Besonderes aus der Welt der Pflanzen zu berichten wissen und uns auf der Zeitreise durch die Botanik begleiten.



# Der kleine Schnecken-schreck!

Das bringt die Schnecke um die Ecke



Jeder Hobbygärtner kennt das Problem: Schnecken!

Kaum hat das Gartenjahr begonnen, fallen sie bei feuchter Witterung ein. Kein Tier wird dort, wo etwas wachsen soll, so gefürchtet und so sehr - leider oft erfolglos - bekämpft.

- 1 Schnecken-Check - den Gegner gut kennen lernen
  - 2 Wir müssen draußen bleiben - Schneckenzäune
  - 3 Komplizen einspannen - Schneckenfeinde liebevoll pflegen
  - 4 Anti-Schneckengarten - so wird kein Schleimer glücklich
  - 5 Garten-Arbeitskalender - die Schnecken immer im Blick
  - 6 Urlaubszeit - Entspannen ohne Schneckenstress
- Ein wirksamer und humorvoller Ratgeber mit den besten Gärtnertricks und über 60 Cartoons.

Das Morden im Gartenbeet mit Schneckenkorn, Salz oder Schere macht keinen Spaß und ist auch keine Lösung auf Dauer. Denn die Schnecken kommen — sogar vom Aas ihrer Artgenossen angelockt — immer wieder.

Studieren wir also das Verhalten unserer Gegner und lassen Ihnen keine Chance mehr.

Unzufriedene Schnecken verlassen schnell Ihren Garten und suchen ihr Glück anderswo.

Öffnungszeiten der Bücherei:  
Freitag, 14:30 - 16:30 Uhr  
Sonntag, 09:30 - 10:30 Uhr

## Verjüngte Vorstandschaft der kfd Petting

Von Rosmarie Aicher



Bei der Jahreshauptversammlung der Kath. Frauengemeinschaft Petting wurden Maria Mayer, Wiedenreut zur 1. Vorsitzenden, Kathi Singhartinger, Kirchhof zur Stellvertreterin und Imelda Kraller, Petting als Kassierin wiedergewählt. Antonie Heigermoser, Petting wurde neue Schriftführerin. Präses ist Pfarrer Christoph Kronast. Als Beisitzer wurden Maria Zehentner, Mühlberg und Erika Ramgraber, Ringham, die die Chronik führt, wiedergewählt. Dazu berufen wurden wie bisher Resi Prectl, Schönram, Monika Eder, Ringham und Elvira Kraller, Wimm (siehe Bild, ohne Bella Kraller).

Auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind die Beisitzerinnen Marianne Rehl und Irmi Voitswinkler, die je 4 Jahre der Vorstandschaft angehörten sowie Rosmarie Aicher, die 24 Jahre in der Vorstandschaft war, davon 20 Jahre als Schriftführerin und jetzt neue Aufgaben als kfd-Dekanatsleiterin bekommen hat.

In der ersten Sitzung wurden neu in die Vorstandschaft berufen: Renate Öllerer, Lehen und Monika Schartl, Wasserbrenner - siehe Bild - sodass



nun eine verjüngte Vorstandschaft mehrmals im Jahr ein ansprechendes und vielfältiges Programm erarbeitet, das für alle interessierten Frauen am Schriftenstand der Pfarrkirche aufliegt und in der Lokalzei-

tung bekannt gegeben wird.

Vorausschauend sind die nächsten Angebote: Kräuterbuschenbinden, Bibelwanderung, Bootfahren, Kinderferienprogramm, Gipfeltreffen mit Frauen aus den Dekanaten Traun-



stein, Baumburg, Teisendorf und österreichischen Frauen, Oktoberrosenkrantz, Bergwanderung und Sternwallfahrt.

Zu den Veranstaltungen im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich sind alle Frauen der Pfarrei eingeladen, ob jung, aus der Lebensmitte oder älter, ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden, katholisch oder evangelisch, alt eingesessen oder neu zugezogen. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Der Jahresbeitrag beträgt nur 12 Euro.

Die kfd Petting, die es seit 35 Jahren gibt und 195 Mitglieder hat, gehört neben 11 weiteren Pfarrgruppen zum Dekanat Traunstein. Das Dekanat Traunstein ist mit weiteren 23 Dekanaten beim Diözesanverband München-Freising, deren Vorsitzende Rita Spangler ist. 20 Diözesanverbände gehören zum Bundesverband der kfd mit Sitz in Düsseldorf. Die kfd (Kath. Frauengemeinschaft Deutschland) ist mit mehr als 600 000 Mitgliedern der größte Frauenverband der Bundesrepublik Deutschland und besteht seit 80 Jahren. Beim Festakt zum 80 jährigen Jubiläum waren Prominente aus Kirche und Politik anwesend, wie Kardinal Karl Lehmann und Bundeskanzlerin Angela Merkel. Sie lobten das Ehrenamt, als eine Bereicherung für sich selbst und für das ganze Land.

Die neue Bundesvorsitzende der kfd Maria Theresia Opladen, ist gelernte Rechtsanwältin mit reichlich Politikerfahrung als ehem. Bürgermeisterin und Landtagsabgeordnete. Sie nannte die Aufgabe eines Frauenverbandes, den Frauen Mut zu machen, ihre Ziele erreichen zu können.

Das wichtigste Jubiläumsgeschenk machte sich die kfd selbst mit der Verabschiedung des neuen Leitbildes: „Leidenschaftlich glauben und leben“.

kfd - als kath. Frauenverband eine kraftvolle Gemeinschaft.

kfd - eine starke Partnerin in Kirche und Gesellschaft.

kfd - ein Frauenort in der Kirche, offen für Suchende und Fragende.

Wir machen die bewegende Kraft des Glaubens erlebbar.



Monika Scharl und Renate Öllerer

Wir setzen uns ein für die gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche.

Wir schaffen Raum, Begabungen zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Wir stärken Frauen in ihrer Einzigartigkeit und in ihren jeweiligen Lebenssituationen.

Wir engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt.

Wir handeln ökumenisch und lernen mit Frauen anderer Religionen.

Wir fördern das Miteinander der Generationen.

## Vorstandswechsel beim Pettinger Verkehrsverein

Willi Treitl war seit 1991 1. Vorsitzender des Pettinger Verkehrsvereins.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stellte er sich nicht mehr zur Wahl. Die Vereinsmitglieder dankten dem langjährigen Vorstand und er wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Alt-Bürgermeister Markus Putzhammer, als Bürgermeister im Amte langjähriger Weggefährte Treitls, nannte ihn einen beharrlichen Menschen mit klaren Worten und großer Energie, der den Pettinger Fremdenverkehr maßgeblich geprägt hat.

Als Nachfolger wurde einstimmig Josef Esterer gewählt.



## Benefiz Schleiferlturnier des Tennisvereins Petting

Von Heinrich Gröbner

Am Samstag, den 18. April veranstaltete der Tennisverein Petting sein alljährliches Heinrich-Schwangler-Gedächtnisturnier, das dieses Jahr für einen guten Zweck ausgetragen wurde, nämlich für den bei einem Fahrradunfall verunglückten und seit 1 ½ Jahren im Komma liegenden Franz Rommel (Judy). Ab 11 Uhr war zu einem Weißwurst- und Brezenfrühstück eingeladen worden, dessen Unkostenbeitrag dem guten Zweck zugute kommen sollte. 23 Spieler nahmen an diesem Turnier teil und spendeten eifrig, sodass am Ende die stolze Summe von 350 € zustande kam. Sieger des Turniers wurden am Ende das Duo Anton Resch und die erst 13 jährige Christine Maier, wobei der Spaßfaktor beim Turnier im Vordergrund stand. Die Weißwürste und Brezen wurden vom Edeka Mayr gespendet und sorgten für eine ausreichende Verpflegung der Spieler. Die Spende konnte in



der darauffolgenden Woche durch die Vorstandschaft des Tennisvereins bei den Bedürftigen überreicht werden.

## Klavierlehrer zu Besuch in der Schule

Von Anita Steinmaßl

In den dritten Klassen der Grundschule stand vor kurzen im Rahmen des Musikunterrichts das Thema „Instrumentenkunde - das Klavier“ auf dem Stundenplan.

Dazu hatten die Klassenlehrer als Fachmann den Pettinger Kirchenmusiker und Musiklehrer Hans Breinbauer eingeladen. Gerne übernahm er diese Musikstunde.

Nachdem er den Schulkindern einen kurzen Abriss über die Entstehungsgeschichte des Pianos gegeben hatte, staunten die Schüler nicht schlecht, als er kurzerhand unser Schulklavier fachmännisch „zerlegte“. So konnten die Kinder unter Anleitung das Innenleben des Instruments genau erkunden und bekamen einen präzisen Einblick in Aufbau, Bauweise und Funktion aller Einzelteile.

Der Höhepunkt dieser besonderen Unterrichtseinheit bestand allerdings in dem Vortrag verschiedener Klavierstücke von J.S. Bach und W.A. Mozart, die Herr Breinbauer eindrucksvoll vorspielte. Den Abschluss bildete ein Rätselspiel, bei dem die Schüler die Erkennungsmelodien bekannter Fernsehserien erraten



mussten.

Mit diesem Bericht und dem Foto wollen wir uns noch einmal ganz herzlich bei Hans Breinbauer für diese außergewöhnliche Musikstunde bedanken!

**1 Schrebergarten**

**zu vergeben**

**Infos bei Christian Leitenbacher, Gemeinde Petting, Tel. 8099**



# Aus der Gemeinderatssitzung

von Reinhard Melz

Im **Gewerbegebiet Wasserbrenner** konnten wieder zwei Grundstücke verkauft werden: Neben Kfz Helming an Motorrad Weibhauser, Hausen und neben Tiefkühlkost Köberle an Josef Resch Junior, Petting (Instrumentenbau). Für einen landwirtschaftlichen Lohnbetrieb von Alois Aicher wird auf der anderen Straßenseite bei Wasserbrenner der Bebauungsplan erweitert. Wir wünschen allen viel Erfolg.

Für den Sommersportbetrieb wurde am **Sportplatz** Petting die Laufbahn und die **Sprunggrube** erneuert. Die Sprunggrube hat nun einen qualitativ hochwertigen Sand, der extra aus der Pfalz hergefahren wurde.

**Straßensanierungen** werden heuer wie folgt durchgeführt: Loch bei Brandhofen ca. 15 x 3 m, neue Brücke in Spöck 4 x 8 m, Kirchhof 50 x 1 m, Zufahrt Dornbach 71 x 3 m, Kirchberg - Parschall beim Durchlass 10 x 3 m, Zufahrt Aich, Unterreiner 127 x 3 m, Putzham - Moosreut - Gemeindegrenze 999 x 3 m. Die Kosten werden etwa 80.000 € betragen. Den Auftrag für die Arbeiten hat die Firma Swietelsky erhalten. Mit der Bauleitung wurde Ingenieurbüro Höllige und Wind beauftragt.

Auch die Lehrtafeln des **historischen Rundweges** (Die Tafeln des Eisgrabensrundweges wurden ja bereits erneuert) waren zum Teil durch Sonneneinstrahlung sehr in Mitleidenschaft gezogen. Die Erneuerung mit sonnenlichtresistenten Tafeln kostet etwa 1000 €.

Am 16.04.2009 hat der Gemeinderat für Petting eine **Ehrenordnung** erlassen. In deren Rahmen sollen Persönlichkeiten, die sich um die Ge-

meinde Petting verdient gemacht haben oder hervorragende sportliche, schulische oder berufliche Leistungen erbracht haben, durch die Verleihung des Ehrenbürgerrechts, des Gemeindetellers, der Sportmedaille oder mit einem Geldgeschenk geehrt werden. Der genaue Wortlaut der Satzung kann im Internet

aus Stötten an.

Wie bekannt haben einige Vereine in der Brauerei **Schönram** ihre Heimat. Neueste Vorschriften fordern jedoch von der Brauerei Feuerschutzeinbauten deren Kosten sich im sechsstelligen Bereich bewegen. Das ist viel Geld, wenn das Nutzungsrecht nicht dauerhaft gesichert ist. Man macht sich deshalb Gedanken über die zukünftige Unterbringung der Schönramer Vereine. Im Gespräch ist derzeit ein eigenes **Vereinsheim** wobei sich an den Kosten auch die Gemeinde beteiligen soll.

Der **Kindergarten** erhält eine neue **Spielkombination** zum Preis von 5.200 €. An den Kosten beteiligt sich der Elternbeirat mit den Erlösen aus Kuchenverkauf in Höhe von 1900 €. Das Gerät wird von der Firma Maier, Traunreut angeschafft und wird leider erst mit Erscheinen dieses Gemeindeblatts geliefert.

Für das neue **Kindergartenjahr 2009/2010** wurden 63 Kinder angemeldet. Damit werden wieder drei Gruppen gebildet. Der Bedarf für eine Vier-Stunden-Gruppe ist nicht mehr vorhanden. Es werden deshalb alle drei Gruppen fünf Stunden geöffnet, wobei einzelne Kinder auch länger bleiben können.

Wie aus der Presse bekannt ist, wurden in Bayern viele kommunale Projekte zur thermischen Sanierung im Rahmen des **Konjunkturpaketes II** der Bundesregierung gefördert. Auch Petting hatte sich mit der Schule (Kosten circa eine Million €) und dem Kindergarten (Kosten circa 120.000 €) beworben. Leider fand nur der Kindergarten Berücksichtigung. Da die Sanierungsmaßnahmen an der

Die sieben **Feldgeschworenen** der Gemeinde Petting haben sich kürzlich einen neuen Obmann gewählt. Die Nachfolge von Konrad Haunerding tritt damit Johann Voitswinkler

## *Wir gratulieren!*

### *Zum 80. Lebensjahr*

*Singhartinger Aloisia, Lehen*

*Singhammer Theresia, Streulach*

*Schönsmaul Johann, Kirchhof*

*Unrein Alois, Petting*

*Öllerer Johann, Ringham*

*Gromes Emil, Ringham*

*Wolfersberger Maria, Kühnhausen*

### *Zum 85. Lebensjahr*

*Franz Haunerding, Streulach*

### *Zum 91. Lebensjahr*

*Stadler Johann, Schönram*

### *Zur goldenen Hochzeit*

*Otto und Marianne Strobl, Petting*

**Schule** nicht im gewünschten Umfang durchgeführt werden können wird demnächst vom Bauausschuss eine Prioritätenliste erstellt. Die notwendigen Maßnahmen werden dann auf die kommenden Jahre verteilt, während die nur wünschenswerten wohl auf die weitere Zukunft verschoben werden müssen. Der Baubeginn für die vorgesehenen Maßnahmen am **Kindergarten** wird wahrscheinlich im Frühjahr 2010 liegen. Die Maßnahme wird mit 85% bezuschusst, so dass sie die Gemeinde Petting nur circa 20.000 € kosten wird. Zusammen mit dieser Maßnahme überlegt man sich zurzeit das Schicksal der **Hauptstraße 1**. Dieses Anwesen ist ja ein Erbe von Pfarrer Pfaffinger, der in seinem Testament eine gemeinnützige Verwendung gewünscht hat. Denkbar wäre der Abriss und Ersatzbau für Zwecke der Musikkapelle Ringham-Petting und des Kindergartens. Architektin Eva Weber hat zurzeit den Auftrag Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten.

Am 07.05.2009 berichtete 1. Bürgermeister Lanzinger dem Gemeinderat, dass am Folgetag des **Maibaumaufstellens in Petting** um ca. 5.45 Uhr sich ein Fahrzeug dem Platz genähert hatte, ein Mann mit Kettensäge ausgestiegen sei und in etwa zwei Meter Höhe den Baum ca. 7,0 cm eingeschnitten habe. Dieser Schnitt habe die Standfestigkeit beeinträchtigt, sodass der Baum noch mal umgelegt, um zwei Meter gekürzt und neu aufgestellt werden musste. Der 2. Kommandant der Feuerwehr hat das Fahrzeug verfolgt und konnte das Kennzeichen feststellen. Anhand dessen wurde der Fahrer ermittelt, der auch die Namen von drei Personen bekannt gegeben hatte, die im Auto mitgefahren seien. Die Tat selbst wurde jedoch nicht zugegeben. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung läuft.

Heuer hatte die Gemeindeverwaltung wieder einmal Besuch von der **überörtlichen Rechnungsprüfung** des Landratsamtes Traunstein. Es gab 4 Erinnerungen, die im Gemeinderat zu behandeln waren:

Es wurde bemängelt, dass im Baugebiet Schönram Südost zwei Baugrundstücke an Bewerber aus Offenwang vergeben wurden. Diese Bewerber wurden vom Gemeinderat ausnahmsweise zugelassen, weil sie ihren Lebensmittelpunkt, ihre Vereinsmitgliedschaften und Verwandte in Schönram haben. Dieser Beschluss wurde aufrechterhalten.

Feuerwehreinsätze werden dem Verursacher normalerweise in Rechnung gestellt. Dabei werden auch Personalkosten verlangt. Diese Personalkostenerstattungen werden dem Feuerwehrverein überwiesen. Auf der anderen Seite werden aber der Gemeinde für die Freistellung

bescheinigte der Gemeinde wieder eine sehr ordentliche und gewissenhafte Kassen- und Buchführung. Es wurde auch die hervorragende finanzielle Lage der Gemeinde gelobt.

Für 3400 € erhält die **Feuerwehr Petting** noch ergänzende Beladung zum neuen Mehrzweckfahrzeug.

Von der Donau bis in die Alpen gibt es in Bayern einen etwa 30.000 qkm großen unterirdischen See mit einer Stärke von ca. 500 m. Seine Tiefe beginnt bei der Donau mit ca. 100 m und erreicht in Petting ca. 5500 m.

Das Wasser dort ist ca. 140 - 150 Grad heiß. Dies ist relativ tief und das Wasser relativ kalt. Durch das neue Energieeinspeisegesetz werden aber auch diese relativ ungünstigen Lagen für die Stromproduktion rentabel. Die Fa. **GEOenergie**, die in unserer Gegend die Bergrechte hat, sucht deshalb Kraftwerkstandorte und hat auch in Petting vorgefühlt. Im Gemeinderat war man einhellig der Meinung, dass ein solches Kraftwerk nur Vorteile bringen würde. Allein mit der Abwärme könnte man über ein Fernwärmenetz alle Pettinger Anwesen sehr preiswert heizen. Die Umweltbelastungen sind demgegenüber minimal und sicherlich unter den Belastungen einer Ölheizung. Bei Investitionskosten von ca. 70 Mio. € wird die Firma freilich ihren Standort sehr genau prüfen. Bleibt zu hoffen, dass unter Petting die richtigen geologischen Formationen bestehen.

Ab 01.09.2009 kommt beim TSV Petting und der Gemeinde ein **Zivildienstleistender** für ein Jahr zum Einsatz. Es ist dies Markus Berger, Gallenbach. Er soll vordringlich mit Jugendaufgaben beschäftigt werden.

Kürzlich wurde die **Kiesbrechanlage in Englham** ohne weitere Beteiligung der Gemeinde Petting genehmigt. Diese Vorgehensweise der Genehmigungsbehörde hat im Gemeinderat einigen Unmut hervorgerufen. Man hat dazu folgendes beschlossen:

1. Trotz der seinerzeitigen Bitte wur-



## Herzlich Willkommen:

Die Gemeinde Petting freut sich über die "kleinen Erdenbürger" und gratuliert recht herzlich.

Es wurden geboren:

**März 2009**

Xaver Benjamin Kranick, Kirchhof

**April 2009**

Marie Heindl, Palling

**Juni 2009**

Neele Mia Stöhr, Schönram

David Dominik Duchek, Petting

von Feuerwehrdienstleistenden von deren Arbeitgebern die Ausfallzeiten in Rechnung gestellt. Es wurde bemängelt, dass diese Kosten nicht von den Personalkostenzahlungen an die Feuerwehr abgezogen wurden. Diese Praxis wird entsprechend den Vorgaben des Prüfers geändert.

Es gab Differenzen zwischen der kassenmäßigen Führung der Sonderrücklagen für Kanal und Wasser und der Führung im Haushaltsplan. Die Beträge werden synchronisiert.

Einige formale Fehler bei der Beschlussfassung zu den Jahresabschlüssen wurden bereinigt.

Die zusammenfassende Beurteilung



de die Gemeinde Petting in keiner Genehmigungsphase mehr beteiligt und mit dem obigen Bescheid vor vollendete Tatsachen gestellt.

2. Aus dem Bescheid geht nicht hervor, inwiefern dem Schutzbedürfnis der Wohnbebauung im Baugebiet Schönram Südost Rechnung getragen wird.

3. Es wird bezweifelt, dass die enthaltenen Auflagen ausreichend sind um die Wohnbebauung in Schönram vor Immissionen zu schützen.

4. Die Gemeinde Petting dringt darauf, dass die Auflagen strikt eingehalten und konsequent überwacht werden.

5. Die Gemeinde Petting bittet um Vorlage des Ergebnisses der Messung nach 6 Monaten nach Erreichen des bestimmungsgemäßen Betriebes. Dabei soll auch in Schönram gemessen werden.

Am 18.06.2009 stand die **EU-Wasserrahmenrichtlinie** auf dem Programm. Darin enthalten sind konkrete Maßnahmen um eine Verbesserung der Oberflächengewässer in Bayern zu erreichen. Konkret betroffen war die Gemeinde mit dem Eisgraben als Gewässer 3. Ordnung, für die die Gemeinde unterhaltspflichtig ist. Gegen die geplanten Maßnahmen konnte bis 30.06.2009 bei der Regierung von Oberbayern Einspruch eingelegt werden. Der Gemeinderat hat die Maßnahmen aber für unproblematisch gehalten, so dass von gemeindlicher Seite kein Einspruch eingelegt wird. Anders sieht es für die Bauern aus: Der Waginger See gilt als problematisch in seiner Gewässerqualität und problematisch für die Bauern sind auch die Maßnahmen der Richtlinie. Hierzu führte die Ortsgruppe Petting des bayerischen Bauernverbandes nach Redaktionsschluss dieses Gemeindeblatts eine Informationsveranstaltung durch, die wahrscheinlich zu einigen Einsprüchen führen wird.

Im nichtöffentlichen Teil wenngleich es auch ein öffentliches Thema ist, wurde die jüngste recht gravierende Preiserhöhung der Wasserversorgung **Surgruppe** angesprochen. Durch fehlerhafte Abschreibungen und Verschleppung von Rechnungen

wurde von der seinerzeitigen Geschäftsleitung ein günstiges aber leider nicht zutreffendes Bild erzeugt. Durch versäumte Gebührenerhöhungen in der Vergangenheit hat man nun ca. 11 Mio. € Schulden angehäuft. Der neue Geschäftsführer Franz Hasholzner hat die Unterlagen in Ordnung gebracht. Die neue Sachlage machte nun eine Gebührenerhöhung von 0,80 € auf 1,10 € notwendig. Angesichts der verschärften Situation ist diese Erhöhung als moderat zu beurteilen. Trotzdem wurden im Gemeinderat einige Stim-

men nach Abspaltung von der Surgruppe laut. Ohne die Möglichkeiten näher untersucht zu haben, versprach sich die Mehrheit des Gemeinderats dadurch aber keine Verbesserungen.

**Zuschüsse** haben erhalten:

Die Volkshochschule Traunstein 200 €

Die Wasserwacht Kühnhausen für die Jugendarbeit 350 €

## Schnoater Buam stellten Maibaum auf

Von Rosmarie Aicher

Nach 20 Jahren hat Aich wieder einen Maibaum, der 33 m lang ist und vom Aichbauer gestiftet wurde.

Die Schnoater Buam und jungen Männer stellten ihn unter der Regie von Hermann Brunner vor dem Gasthaus Staufeblick in Aich auf. Auch Bürgermeister Karl Lanzinger und sein Vorgänger Markus Putzhammer halfen mit. Zur musikalischen Unterhaltung spielten ein Teil der Musikkapelle Ringham-Petting, die sogenannten „Feldhäcksler“ zünftig auf. Für das leibliche Wohl, der mehr als 200 Besucher sorgten die Schnoater Dirndl und jungen Frauen, die den Maibaum auch schön geschmückt hatten.

Als der Maibaum dann gerade stand, kraxelte der Schuastei (Josef Unterreiner) hinauf, um die Taferl der Schnoater Betriebe zu befestigen. Dabei durften auch der Schnoater Stier und „Hopfen und Malz, Schnoat erhalts“ nicht fehlen. Abschließend wurde von den Schnoater Buam noch lautstark das Schnoaterlied mit unverkennbarem Refrain gesungen.

Um die Organisation rund ums Maibaumaufstellen hat sich Bernhard Leitenecker gekümmert, der auch zu einem späteren Treffen beim Wirt in Aich mit Bildpräsentation und Dankesessen für die Helfer einlud, um dabei Bürgermeister Karl Lanzinger 100 Euro für den Sozialfonds der Gemeinde zu überreichen.



# Termine 2009

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
j. 3. So	09:00 Monatlicher Kleintiermarkt	Rassegeflügelzuchtverein	Kellerhaus Schönram
j. 1. Mi	Musikantenstammtisch		Gasthaus Unterwirt
j. 4. Di	Musikantenstammtisch		Bräustüberl Schönram
Mi, 8.7.	20:00 Brill Theater: „Elternabend“	Schule Petting	Turnhalle Petting
Sa, 11.7.	19:00 Fiiizlaus-Party	Trachtenverein	Kellerhaus Schönram
Fr, 17.7.	Waldfest	TSV Petting	Mühlberg
Mi, 22.7.	19:30 Standkonzert d. Musikkapelle Ringham-Petting	Tourist-Info Petting	Gasthaus Unterwirt
Di, 28.7.	19:30 Standkonzert d. Musikkapelle Ringham-Petting	Tourist-Info Petting	Bräustüberl Schönram
Fr, 31.7.	20:00 25 Jahre Pettinger Singkreis	Pettinger Singkreis	Pfarrheim Petting
Sa, 1.8.	Ferienprogramm Pferdefreunde	Pferdefreunde Petting	
Sa, 1.8.	19:00 MSC-Fest	MSC Petting	Neuhaus
So, 2.8.	15:00 Fischerfest	Fischereiverein	Spöck
Di, 4.8.	19:30 Standkonzert d. Musikkapelle Ringham-Petting	Tourist-Info Petting	Gasthof Seehaus
Mi, 5.8.	Ferienprogramm Tennisverein	Tennisverein Petting	
Mi, 5.8.	20:00 Bayerischer Abend im Freien	Tourist-Info Petting	Gasthaus Unterwirt
Fr, 7.8.	Ferienprogramm Fischereiverein	Fischereiverein	
Di, 11.8.	20:00 Bayerischer Abend im Freien	Tourist-Info Petting	Bräustüberl Schönram
Do, 13.8.	09:30 Geführte Heidewanderung	Tourist-Info Petting	Schönramer Filz
Fr, 14.8.	Irgendwie und Sowieso Party	Musikkapelle Ringham-P.	Wasserbrenner
Do, 20.8.	09:30 Geführte Heidewanderung	Tourist-Info Petting	Schönramer Filz
Do, 27.8.	09:30 Geführte Heidewanderung	Tourist-Info Petting	Schönramer Filz
Sa, 29.8.	Ferienprogramm Wasserwacht Kühnhausen	Wasserwacht Kühnhausen	
Do, 3.9.	09:30 Geführte Heidewanderung	Tourist-Info Petting	Schönramer Filz
So, 13.9.	Seifenkisten- und Bobbycar-Rallye	Gewerbebetriebe Petting	Gasthof Seehaus
Fr, 18.9.	Jahreshauptversammlung	Schützengesellschaft	Bräustüberl Schönram
Sa, 19.9.	20:00 Kesselhaus-Party	Böllerschützen Schönram	Brauerei Schönram
Mi, 30.9.	Brauerysylvester	Brauerei Schönram	Bräustüberl Schönram
Di, 6.10.	19:30 Herbstversammlung	Obst- u. Gartenbauverein	Bräustüberl Schönram
So, 11.10.	4. Kutschenfahrt um den Waginger See	Pferdefreunde Petting	
Mi, 14.10.	20:00 Monatstreffen Historischer Verein	Historischer Verein Petting	Gasthaus Unterwirt
Fr, 16.10.	Jahreshauptversammlung "Red Piranhas"	FC Bayern Fanclub	Bräustüberl Schönram
Sa, 17.10.	Bauernmarkt	Bayer. Bauernverband	Raiffeisenlagerhaus
So, 25.10.	Jahreshauptversammlung Trachtenverein	Trachtenverein	Bräustüberl Schönram
So, 25.10.	Kirchenkonzert	Kirchenchor	Pfarrkirche Petting
Mi, 11.11.	20:00 Monatstreffen Historischer Verein	Historischer Verein Petting	Gasthaus Unterwirt
So, 15.11.	Ausstellung Rassegeflügelzuchtverein	Rassegeflügelzuchtverein	Kellerhaus Schönram
So, 22.11.	19:00 Musik zu Christkönig	Pettinger Singkreis	Pfarrkirche Petting
Mi, 25.11.	19:15 Karl Lanzinger Gedächtniswatten	JU Rupertiwinkel	Gasthaus Unterwirt
Fr, 27.11.	Adventsmarkt der Frauengemeinschaft	Frauengemeinschaft	Pfarrheim Petting
Fr, 27.11.	Bürgerversammlung	Gemeinde Petting	Gasthaus Unterwirt
Sa, 28.11.	Weihnachtsfeier Fischereiverein	Fischereiverein	
28./29.11.	Weihnachtsmarkt		Bräustüberl Schönram
Sa, 28.11.	19:00 Stadladvent	Trachtenverein	Schönram
So, 29.11.	14:00 Stadladvent	Trachtenverein	Schönram
Mi, 2.12.	18:00 Stadladvent	Trachtenverein	Schönram
Fr, 4.12.	19:00 Stadladvent	Trachtenverein	Schönram
So, 6.12.	14:00 Stadladvent	Trachtenverein	Schönram
Sa, 19.12.	Weihnachtsfeier Schützengesellschaft	Schützenverein	Bräustüberl Schönram
Mo, 28.12.	Weihnachtsfeier Trachtenverein	Trachtenverein	Bräustüberl Schönram

Im Internet der Gemeinde Petting ([www.gemeinde-petting.de](http://www.gemeinde-petting.de)) finden Sie unter Rathaus - Anschlagtafel nicht nur die gemeindlichen Bekanntmachungen, sondern jetzt auch unter der Rubrik „Familien, Jugend und Senioren“ viel Interessantes wie z.B. Was ist los in Petting - Angebote für Senioren, Erste Hilfe am Kind, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und vieles mehr - bitte schauen Sie rein.

## Europawahlergebnis in Petting

Von 755 gültigen Stimmen (= 42,77% Wahlbeteiligung) entfielen auf CSU 444 (=58,81%), SPD 30 (=3,97%), Grüne 77 (=10,20%), FDP 54 (=7,15%), ÖDP 33 (=4,37%), REP 15 (=1,99%), Bayernpartei 20 (=2,65%), Freie Wähler 47 (=6,23%) und ferner liefen.